Berliner Bildungsprogramm live
Pädagogische Qualität praxisnah erleben!

Konsultationskitas des Landes Berlin

© Wikipedia-User: TUBS – Die Stadtteil Karte von Berlin

Die Konsultationskitas des Landes Berlin

Im Jahr 2011 hat die für Jugend zuständige Senatsverwaltung das Projekt: "Konsultationskitas des Landes Berlin" ins Leben gerufen. Unter dem Motto: **„Berliner Bildungsprogramm live – Pädagogische Qualität praxisnah erleben!“** bieten acht Berliner Kitas verschiedener Träger interessierten Pädagog*innen aus anderen Kitas, Fachschulen und weiteren pädagogischen Institutionen die Möglichkeit, ihre Einrichtungen kennenzulernen und sich zu verschiedenen Schwerpunkten in der Arbeit mit dem Berliner Bildungsprogramm fachorientiert auszutauschen.

Beim **Hausrundgang** können Sie als Besucher*in erfahren, wie vielseitig und facettenreich die Berliner Kita-Landschaft ist. Der Hausrundgang schafft Gelegenheit, sich unter anderem zu den folgenden Fragen auszutauschen: Wie sind Räume der Kita aufgeteilt und gestaltet? Welche Wege gehen die Pädagog*innen in der Dokumentation von Bildungsverläufen der Kinder? Wie werden die Kinder im Alltag, in Projekten oder an der Raumgestaltung beteiligt? Wie gehen die Pädagog*innen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder im Kita-Alltag ein und wo werden die Konsultationsschwerpunkte in der Kita besonders anschaulich?

Im **Fachgespräch** stellen die Konsultationskitas Ihnen ihre pädagogische Arbeit vor, erzählen etwas zur Geschichte des Hauses und berichten, worauf sie bei ihrer Planung und Gestaltung des Kita-Alltags achten. Die verschiedenen Schwerpunkte der Konsultationskitas laden zur Vertiefung und zur Diskussion ein. Wie lässt sich ein auf Inklusion ausgerichtetes Konzept mit Leben füllen? Welche konzeptionellen Überlegungen sind mit Schwerpunkten wie z. B. Bewegung, Gesundheit, Nachhaltigkeit oder Kunst verbunden und wie spiegeln sich die Interessen und Themen der Kinder darin wider?

Der **Austausch** findet stets auf Augenhöhe statt. Alle Fragen sind erlaubt und lassen jede Konsultation zu einem besonderen Erlebnis werden. Bisherige Besucher*innen haben hervorgehoben, dass sie viele Ideen und Anregungen für ihre eigene Arbeit mitgenommen haben und es sehr interessant fanden, wie andere ihre pädagogische Arbeit gestalten und begründen.

Wer ist eingeladen?

Das Angebot der Konsultationskitas richtet sich an Gruppen von drei bis max. 15 Pädagog*innen aus anderen Kitas und der Kindertagespflege, Trägervertreter*innen sowie an Student*innen und Berufsschüler*innen sozialpädagogischer Fach(hoch)schulen aus dem In- und Ausland. Auf jede dieser Zielgruppen sind die Konsultationskitas eingerichtet und vorbereitet. Einzelne Konsultationskitas bieten ihr Angebot auch in englischer Sprache an.

Wo können wir einen Konsultationstermin anfragen?

Eine Konsultation kann direkt in der jeweiligen Konsultationskita telefonisch oder per E-Mail angefragt werden. Die Kontaktdaten finden Sie auf den folgenden Seiten. Empfehlenswert ist es, die Anfrage möglichst etwa 2 Monate im Voraus zu stellen. Der Termin kann dann individuell mit der jeweiligen Kita abgestimmt werden.

Wie lange dauert eine Konsultation?

Eine Konsultation dauert in der Regel etwa 3 bis 4 Stunden und findet meist am Vormittag statt. Die Inhalte der Konsultation werden im Vorfeld mit der Kita-Leitung abgesprochen.

Was kostet eine Konsultation?

Das Angebot der Konsultationskitas wird über die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert und steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Wie bereiten wir uns auf eine Konsultation vor?

Jede Besucher*innengruppe ist gebeten, sich im Vorfeld der Konsultation darüber auszutauschen, was sie an dem Schwerpunkt der jeweiligen Konsultationskita besonders interessant findet und welche Fragen sie an die Kolleg*innen während der Konsultation stellen möchten. Eine gute Vorbereitung ist unabdinglich für den Fachaustausch.

Wo finden wir weitere Informationen zu den Konsultationskitas?

Das Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung begleitet das Projekt und hat mit den Konsultationskitas für Sie eine Projektwebseite eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen zum Projekt. ***www.konsultationskitas.de***

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Berliner Kitas

Ein gemeinsamer Konsultationsschwerpunkt, den alle Konsultationskitas miteinander teilen, ist die alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Sie zielt auf die Unterstützung und Begleitung des Spracherwerbs der Kinder durch die Pädagog*innen ab. Eingebettet in das für die Kinder bedeutungsvolle Handeln, findet die praktische Ausgestaltung der sprachlichen Bildung in allen Bildungsbereichen während des gesamten Aufenthalts in der Kita statt und wird durch feinfühlige Beziehungsarbeit begleitet. Sprachliche Bildung ist Bestandteil aller täglichen Routinesituationen (Mahlzeiten, Körperpflege, Bring- und Abholsituation etc.), zeigt sich in der Begleitung des Spiels und in mit den Kindern gemeinsam gestalteten Projekten sowie in einer vielseitig herausfordernden Raumgestaltung und Materialauswahl. Sie nimmt die gesamte Kindergruppe wie auch das einzelne Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen und Fragen wahr und ist beständiger Ausgangspunkt für die pädagogische Planung.

Die Pädagog*innen in den Konsultationskitas stehen Ihnen mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen als kompetente Ansprechpartner*innen für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung zur Verfügung. Sie erörtern gerne mit Ihnen, wie Interaktionsgelegenheiten mit den Kindern erkannt, initiiert und genutzt werden können, wie der Dialog mit den Kindern gestaltet und zwischen den Kindern unterstützt werden kann oder wie die Mehrsprachigkeit von Kindern zu einem Gewinn für alle Kinder wird.

Die Konsultationskitas freuen sich auf einen Austausch mit Ihnen zu vielen verschiedenen praktischen Erfahrungen, Ideen, offenen Fragen und fachlichen Einschätzungen.

Konsultationsschwerpunkte

- **Bewegung / Kita-Leitung / Sprachliche Bildung** 7-9
  Kita Berkenbrücker Steig – Kinder in Bewegung gGmbH (Lichtenberg)
- **Videogestützte Beobachtung / Sprachlerntagebuch / Sprachliche Bildung** 10-12
  Kita Liebenwalder Straße – Kindergärten City - Eigenbetrieb von Berlin (Wedding)
- **Inklusion und Frühförderung / Natur-Technik-Umwelt / Sprachliche Bildung** 13-15
  IntegrationsKITA Hand in Hand - Käpt'n Browser gGmbH (Köpenick)
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung / Projektarbeit / Sprachliche Bildung** 16-18
  Kita Gleimstraße Haus 2 – KUBIBE Berlin gGmbH (Prenzlauer Berg)
- **Gesundheit und Wohlbefinden / Sexualpädagogik / Sprachliche Bildung** 19-11
  Kita Regenbogen – Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH (Mitte)
- **Vielfalt und Inklusion / Sprachliche Bildung** 22-24
  Kita Sonnenkäfer – Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. (Neukölln)
- **Kunst: Bildnerisches Gestalten, Musik und Theaterspiel / Sprachliche Bildung** 25-27
  INA.KINDER.GARTEN Prenzlauer Berg – INA.KINDER.GARTEN gGmbH (Prenzlauer Berg)
- **Landesprogramm gute gesunde Kita** 28-31
  Kita Die Insel – Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH (Pankow)

Konsultationskita

Berkenbrücker Steig

Bewegung Kita-Leitung Sprachliche Bildung

Schwerpunkte:

- Bewegung
- Aufgaben und Verantwortung der Kita-Leitung
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Hospitation in Kleingruppen
- Kita-Rundgang mit Fachgespräch
- Fachaustausch mit Videosequenzen

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Schmieder
Kerstin Böhm

Berkenbrücker Steig 9 - 10

13055 Berlin-Lichtenberg
Telefon: 030 / 688 100 72
konsultation@kita-berkenbruecker-steig.de

Verkehrsanbindung:

M5 Sandinostraße / M6 Altenhoferstraße

Träger:

Kinder in Bewegung gGmbH
www.kib-online.org

Wir über uns

Wir sind eine große Kita in ruhiger Lage im Bezirk Lichtenberg, die bis zu 150 Kindern im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt eine anregungsreiche Lernwelt bietet. Unsere Kita wurde in den 70er Jahren erbaut und verfügt über ein großes Außenspielgelände. Mit der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms ermöglichen wir den Kindern vielfältige Sinneserfahrungen und eine bewusste Anregung ihrer kindlichen Aneignungstätigkeit. Im Tagesverlauf können sie mehrfach wählen, wo und was sie spielen möchten bzw. an welchen Aktivitäten sie sich beteiligen. Die Achtung der Persönlichkeit und der individuellen Lernwege der Kinder sind Grundlage unseres pädagogischen Denkens, Planens und Handelns.

Im konzeptionellen Mittelpunkt unserer Kita steht das elementare Bedürfnis der Kinder nach BEWEGUNG. Wir begreifen den Bildungsbereich „Gesundheit“ als ganzheitlichen Ansatz und lassen Bewegung als pädagogisches Prinzip in die Umsetzung aller anderen Bereiche des Berliner Bildungsprogramms einfließen.

Unsere Räume laden die Kinder vielseitig zum Bewegen, Konstruieren, Experimentieren, kreativen Gestalten, Musizieren, Theaterspielen, Verkleiden und Entspannen ein. Ein für die spezielle Förderung von Kindern mit Behinderung gestalteter Raum wird gerne auch für die Kleingruppenarbeit genutzt.

Gesprächsanlässe

Wir sind ein „Bewegungskindergarten“

Kinder sind aktiv, wissensdurstig und bewegungshungrig. Über das Erleben des eigenen Körpers machen sie vielfältige Erfahrungen mit sich, der dinglichen und der sozialen Welt. Sie zeigen uns, dass Lernen immer in Auseinandersetzung mit der Umwelt und mit allen Sinnen erfolgt. Unsere Innen- und Außenspielräume sind darauf ausgelegt, dass sich die Kinder selbständig handelnd darin ausprobieren und ihrer Lust am Lernen auf vielseitige Weise nachgehen können. Die Freude an der Bewegung ist fester Bestandteil unserer pädagogischen Planung und findet sich in unseren Aktivitäten und Spielangeboten wieder.

Unser Angebot: Gerne zeigen wir Ihnen unsere auf viele verschiedene Bewegungsformen ausgelegten Räume und erläutern Ihnen unser Konzept des Bewegungskindergartens.

Aufgaben und Verantwortung der Kita-Leitung

Ein gutes Teamklima ist von einem respektvollen Miteinander, Partizipation und Kooperation gekennzeichnet und trägt zur fortlaufenden Qualitätsentwicklung in der pädagogischen Arbeit bei. Die Kita-Leitung hat die besondere Aufgabe, den Prozess der Teamentwicklung verantwortlich mit zu gestalten und ist für Kolleg*innen, Kinder und ihre Eltern Ansprechpartner*in in vielen unterschiedlichen Belangen.

Unser Angebot: Wir bieten Beratungsgespräche, Präsentationen und thematische Kita-Rundgänge zu den Themen: Personalführung, Qualitätsentwicklung, Familienorientierung sowie Kooperation und Vernetzung.

Sprachliche Bildung – „Kindersprache stärken“

Die aktive Begleitung der sprachlichen Entwicklung verzahnt sich in kindgerechter Weise mit anderen Bildungsprojekten, sie findet alltagsintegriert und handlungsorientiert statt. Mit der pädagogischen Haltung "Kindersprache stärken" (Deutsches Jugendinstitut) teilen wir mit den Kindern die Freude am sprachlichen Austausch. Das inhaltliche Interesse an den Äußerungen des Kindes bestärkt seine Motivation, sich mitzuteilen. Wir stellen daher die Sprachinhalte und situativen Interessen in den Mittelpunkt und fördern im feinfühligen Dialog das aktive Sprechen des Kindes.

Unser Angebot: Gerne tauschen wir uns über die sprachliche Bildung in unserer Einrichtung aus und gehen dabei auf die verschiedenen Aufgaben- und Bildungsbereiche des BBP ein.

Konsultationskita

Liebenwalder Straße

Videogestützte Beobachtung und Dokumentation Sprachlerntagebuch Sprachliche Bildung

Schwerpunkte:

- Videogestützte Beobachtung und Dokumentation
- Sprachlerntagebuch
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Fachgespräch (max. 15 Pers.)
- Hospitation in Kleingruppen
- Kita-Rundgang

Ansprechpartnerinnen

Marion Thonig
Nadine Dröge de Cuence

Liebenwalder Straße 45

13347 Berlin-Wedding
Telefon 030 / 346 206 60
kita.liebenwalder@ba-fk.berlin.de

Verkehrsanbindung:

U9 bis U-Bhf. Nauener Platz
U6 bis U-Bhf. Seestraße
M13/M50 bis Osramhöfe

Träger:

Kindergärten City - Eigenbetrieb von Berlin
www.kindergaerten-city.de/

Wir über uns

Unser Kindergarten liegt mitten in einem Weddinger Kiez. Es spielen, lachen, toben und lernen auf vier Etagen 135 Kinder im Alter von zwölf Monaten bis zur Einschulung.

Das Wohlbefinden der Kinder steht im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. In der Partnerschaft mit den Eltern wird jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung begleitet und unterstützt sowie seine Selbstständigkeit gefördert und angeregt.

Die enge Einbindung der Familie bei der Eingewöhnung und während der gesamten Kitazeit ist die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und dem Kindergarten. Fast alle Kinder, die zu uns kommen, sprechen zu Hause eine andere Sprache und lernen somit Deutsch als Zweitsprache. An der sprachlichen Bildung zeigt sich insbesondere, was für alle Bildungsbereiche gilt: Bildung geschieht im Alltag. Alle alltäglichen Aktivitäten, alle Spiele, alle Projekte werden sprachbildend begleitet, unsere Funktionsräume sind sprachanregend gestaltet.

Unser Team befindet sich auf dem Weg zur offenen Arbeit, wobei wir die Selbstbildungsprozesse der Kinder in den Vordergrund rücken. So bieten wir den Kindern vielfältige Möglichkeiten für eine alltagsintegrierte ganzheitliche Sprachbildung.

Gesprächsanlässe

Videogestützte Beobachtung und Dokumentation

Unsere pädagogische Arbeit begleiten wir im Alltag mit der Videokamera. Mit Hilfe von Filmsequenzen beobachten wir die individuellen Bedürfnisse, die Entwicklung und aktuellen Interessen der Kinder. Wir nutzen Filme auch als Instrument zur Selbstreflexion und für kollegiales Feedback und nutzen sie in der Elternarbeit. Die Videoaufnahmen erhöhen die Transparenz unserer pädagogischen Arbeit und werden bei der Eingewöhnung, bei Entwicklungsgesprächen und bei Elterntreffen eingesetzt.

Unser Angebot: Wir tauschen uns mit Ihnen über unsere Erfahrungen mit videogestützter Beobachtung und Dokumentation aus, zeigen realistische, praktische Beispiele aus unserem Alltag und erläutern Chancen und Hindernisse.

Sprachlerntagebuch, Sprache und Beziehung

Das Sprachlerntagebuch ist für uns ein unverzichtbares Instrument bei der Beobachtung und Dokumentation der individuellen sprachlichen Entwicklung der Kinder. In der (sprachlichen) Beziehung zu ihnen begleiten wir jedes Kind in seiner Auseinandersetzung mit Themen, für die es sich aktuell interessiert. In der Zusammenarbeit mit den Eltern profitieren wir sehr von unseren Dokumentationen zur sprachlichen und ganzheitlichen Entwicklung. Wortgetreu schreiben wir auf, welche Fragen Kinder stellen und welche Ideen sie haben. So können wir die sprachliche Bildung jedes Kindes in den einzelnen Entwicklungsschritten sichtbar machen und unterstützen.

Unser Angebot: Im Fachaustausch gehen wir auf Ihre individuellen Fragen ein und teilen sehr gern unsere Erfahrungen und Ideen mit Ihnen. Sie können sich Sprachlerntagebücher verschiedener Altersgruppen ansehen.

Sprachliche Bildung im Kontext von Sprachvielfalt

Die unterschiedlichen Familiensprachen erleben wir als große Bereicherung in unserem Alltag. Sprache ist die Schlüsselkompetenz zu allen Bildungsprozessen und zum sozialen Lernen. Demzufolge ist ein konzeptioneller Schwerpunkt unserer Arbeit die sprachliche Bildung der Kinder. Wir betrachten es als tägliche Herausforderung, die Kinder im Spracherwerb zu begleiten und zu unterstützen.

Konsultationskita

IntegrationsKITA Hand in Hand

Inklusion und Frühförderung Natur-Technik-Umwelt Sprachliche Bildung

Schwerpunkte:

- Inklusion / Frühförderung
- Natur-Technik-Umwelt
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Hospitation in Kleingruppen
- Kita-Rundgang mit Fachgespräch
- Forscher- und Aktionsnachmittage

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Voss
Silke Dommel

Integrationskita Hand in Hand

Salvador-Allende-Straße 47 - 49
12559 Berlin-Köpenick
Telefon: 030 / 654 00 92
integrationskita@kaeptnbrowser.de

Verkehrsanbindung:

Busse 165 /269 (Anemonenstr.) über S-Bahn S3 / S8

Träger:

Käpt´n Browser gGmbH
www.kaeptnbrowser.de

Wir über uns

In der Integrationskita Hand in Hand werden 125 Kinder mit und ohne Behinderung in acht altersgemischten Integrationsgruppen gemeinsam betreut und gefördert.

Die Kita wurde im Jahr 1973 als Kindergarten und Krippe eröffnet. Bis 1993 war die Kita eine "Heilpädagogische Einrichtung" mit dem Schwerpunkt der Betreuung von Kindern mit Behinderung. In den Jahren 1999 bis 2001 wurde die Einrichtung komplett barrierefrei umgebaut.

Wir betreuen in unserem Haus Kinder von ca. einem Jahr bis zu ihrem Schuleintritt in festen Gruppenverbänden. Jede Gruppe hat zwei Gruppenräume, eine Garderobe und ein Bad zur Verfügung. Alle Kinder können diverse Zusatzräume wie z. B. den Turnraum, Therapie- und Bewegungsräume, den Sinnesraum, die Holzwerkstatt, das Malatelier oder die Kinderküche für verschiedene binnendifferenzierte Gesamtangebote oder Kleingruppenangebote nutzen.

In unserer Kita erfährt jedes Kind, dass es gleichermaßen Zugang zu allen Bildungsangeboten hat und seine individuellen Lernerfahrungen beachtet und wertgeschätzt werden.

Gesprächsanlässe

Inklusion & Frühförderung

In unserer pädagogischen Arbeit berücksichtigen wir den unterschiedlichen physischen, geistigen und kulturellen Hintergrund jedes einzelnen Kindes. Jedes Kind wird so früh wie möglich entlang seiner individuellen Entwicklung und Bedürfnisse unterstützt und gefördert. Wir betreuen in unserer Kita Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen wie Sehschädigung, Hörbehinderung, Spracherwerbsstörung, kognitive Entwicklungsstörung sowie Autismus, wobei wir in unserer Arbeit grundsätzlich an den Ressourcen und Kompetenzen der Kinder ansetzen.

Unser Angebot: Gerne tauschen wir uns mit Ihnen über unsere inklusive pädagogische Arbeit mit Kindern mit und ohne Behinderung aus und gehen dabei auf spezifische Methoden und Therapieangebote ein.

Natur - Umwelt - Technik

Mit allen Sinnen und großer Neugierde erkunden Kinder ihre Lebenswelt. Sie sind aufmerksame Beobachter und deuten und gestalten Vorgänge und Abläufe eigenwillig und selbstbestimmt. Sie denken über Erscheinungen und Zusammenhänge der belebten und unbelebten Umwelt nach und fordern uns Pädagog*innen darin heraus, ihren Fragen an die Welt mit ihnen gemeinsam nachzugehen, ihre Ideen zu verfolgen und Fantasievolles zu erfinden.

Unser Angebot: Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf „Entdeckungsreise“ in unserer Kita zu gehen und freuen uns darauf, mit Ihnen in einen Erfahrungsaustausch zur pädagogischen Arbeit im Bildungsbereich „Natur - Umwelt - Technik“ zu treten. Sie haben auch die Möglichkeit, an einem Experimentiervormittag teilzunehmen, Erfahrungen zu sammeln und gezielt zu beobachten.

Sprachliche Bildung

Über die sprachliche Bildung unterstützen wir die Kinder darin, sich die Welt zu erschließen und miteinander in Interaktion zu treten. Verbal, wie auch über ihre Mimik, Gestik, Gebärden und Symbole, teilen sich die Kinder uns und untereinander mit. Wir regen sprachliche Kontakte zwischen den Kindern an, stärken ihre Kompetenzen und ermutigen sie darin, sprachlich aktiv zu werden.

Unser Angebot: Wir tauschen uns gern mit Ihnen über die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in unserer Kita aus und setzen dabei einen Schwerpunkt auf den besonderen Sprachförderbedarf von Kindern mit Behinderung.

Konsultationskita

Kita Gleimstraße – Haus 2

Bildung für nachhaltige Entwicklung Projektarbeit Sprachliche Bildung

Schwerpunkte:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Projektarbeit nach dem BBP
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Hospitation in Kleingruppen
- Kita-Rundgang mit Fachgespräch

Ansprechpartnerinnen:

Manuela Deubel
Yvonne Reimann

Kindergarten Gleimstraße Haus 2

Gleimstraße 46

10437 Berlin
Telefon: 030 / 44677750
konsultation@kubibe.berlin

Verkehrsanbindung:

S-Bahnhof Schönhauser Allee + 5 Min. Gehweg

Träger:

KUBIBE.Berlin gGmbH
Webseite: https://kubibe.berlin/

Wir über uns

Die Kita Gleimstraße liegt im Prenzlauer Berg und bietet 100 Kindern einen Ort für gemeinsame Erfahrungen, Austausch, Spiel und Spaß. Die Familien der Kinder stammen aus rund 30 verschiedenen Ländern und bereichern unsere Kita durch ihre kulturelle und soziale Vielfalt. Wir betrachten uns als eine demokratisch geführte Einrichtung und gehen davon aus, dass die aktive Teilhabe der Kinder an allen Themen, die sie betreffen, Voraussetzung gelingender Bildungsarbeit ist. So nutzen die Kinder u. a. Gesprächskreise und Kinderkonferenzen, um sich mit ihren Themen einzubringen.

Partizipation ist der wohl wichtigste Bestandteil in der demokratischen Bildung von und mit Kindern. Durch die konsequente Einbeziehung der Kinder in Entscheidungen, erfahren die Kinder ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit. Sie erleben, dass sie ihren Teil beitragen können, ein Umfeld zu schaffen und zu erhalten, das gute Bedingungen für ein friedvolles, wertschätzendes und gewaltfreies Miteinander bietet. Wir sehen darin die Grundlagen für eine demokratische und pluralistisch verfasste Gesellschaft.

Wir arbeiten offen und sind zertifiziert als ‚Haus der kleinen Forscher'. Seit 2018 sind wir ‚Leuchtturm-Kita' für Energie- und Klimaschutz und wurden 2018 mit dem Pankower Umweltpreis ausgezeichnet.

Gesprächsanlässe

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ermöglichen wir Kindern, sich als selbstwirksam zu erleben und fördern wir das Bewusstsein für Selbstwirksamkeit, schaffen wir die besten Voraussetzungen dafür, mit Kindern über Nachhaltigkeit ins Gespräch und ins Handeln zu kommen. Gemeinsam mit den Kindern lernen wir zu verstehen, welche Möglichkeiten wir haben, unsere Lebenswelt mitzugestalten und zum Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen beizutragen. Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt und die Umwelt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Im Alltag mit Kindern achten wir darauf, welche natürlichen Ressourcen uns zur Verfügung stehen und wie wir mit diesen umgehen und umgehen können. Die Vermeidung von Müll, die Nutzung von wiederverwendbaren Materialien, Upcycling, die Beschäftigung mit der Herkunft und Produktion von Lebensmitteln oder den Lebensräumen von Tieren sind Grundlage unserer täglichen Arbeit.

Wir laden Sie herzlich zu einem Erfahrungsaustausch ein und stellen Ihnen gerne konkrete Beispiele aus unserer Arbeit eines nachhaltigen Alltags mit den Kindern, Eltern und im Team vor.

Projekte mit Kindern gestalten

Die Themen unserer Projekte kommen aus der Lebenswelt der Kinder. Dabei gehen wir ko-konstruktiv in der Projektplanung, -umsetzung und -auswertung vor. Inhalte werden gemeinsam von Kindern und Fachkräften geplant und erarbeitet. Über die ko-konstruktive Zusammenarbeit ist es den Pädagog*innen möglich, Projekte um Themen zu erweitern, die für das Aufwachsen der Kinder in dieser Welt und für ihre Entwicklung wichtig sind. Unsere Projekte sind in der Regel Projekte, an denen sich alle Kinder im Haus entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten, unabhängig vom Alter und Entwicklungsstand, beteiligen können. Eine nachvollziehbare und zugängliche Dokumentation von Projekten für Kinder und Eltern, die gemeinsam mit den Kindern erstellt wird, schafft eine hohe Transparenz über die Lern- und Bildungsprozesse der Kinder und bietet viele Sprachanlässe.

Wir möchten Sie teilhaben lassen an den von uns verwendeten Methoden zur Projektplanung, -durchführung und -auswertung mit Kindern und laden Sie gerne zu einem Erfahrungsaustausch ein.

Konsultationskita

Kita Regenbogen

Gesundheit und Wohlbefinden Sexualpädagogik Sprachliche Bildung

Schwerpunkte:

- Gesundheit und Wohlbefinden
- Sexualpädagogik
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Hospitation in Kleingruppen
- Kita-Rundgang mit Fachgespräch

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Schünicke-Pankalla
Daniela Schwarz

Kita Regenbogen

Fehrbelliner Straße 80
10119 Berlin-Mitte
Telefon: 030 / 449 32 38
regenbogen-kita@pfefferwerk.de

Verkehrsanbindung:

Tram 12 / M1 Zionskirchplatz
U8 Rosenthaler Platz

Träger:

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
www.pfefferwerk.de

Wir über uns

Die Kita Regenbogen ist eine grüne Oase für Kinder und befindet sich im Bezirk Mitte. In unserer Kita werden 90 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in altersgemischten Gruppen betreut. Durch eine differenzierte Raumgestaltung bekommen die Kinder vielfältige Möglichkeiten, Dinge zu entdecken und umzugestalten. Hier haben sie Zeit und Raum zum Bauen, Musizieren, Experimentieren und zum kreativen Gestalten.

Als Bildungseinrichtung ermöglichen wir den Kindern ganzheitliche Lernerfahrungen auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms und orientieren uns an dem Konzept des Landesprogramms „Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita“. Dabei verknüpfen wir die Aspekte Gesundheit, Bewegung und Bildung.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung. Eltern sind die Experten für ihr Kind. Die Erziehungspartnerschaft ist gekennzeichnet von Vertrauen, Akzeptanz und Austausch über die Entwicklung des Kindes. Wir wollen ein kooperatives Miteinander im Interesse und zum Wohle des Kindes.

Gesprächsanlässe

Gesundheit und Wohlbefinden

Wir verstehen Gesundheit als körperliches, soziales und emotionales Wohlbefinden von Kindern und Erwachsenen. Indem wir den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Lebenswelt mitzugestalten und sich in ihren motorischen und koordinativen Fähigkeiten zu erproben und zu entwickeln, stärken wir sie für ihr weiteres Leben. Kinder und Erzieher*innen lernen achtsam mit sich selbst und mit anderen umzugehen. Die Kinder haben zum Beispiel die Möglichkeit, durch Yoga und Meditation ihre Konzentration, Körperwahrnehmung, Bewegung, Achtsamkeit und Entspannungsfähigkeit weiter zu entwickeln. Sinneserfahrungen, wie Barfuß laufen, Planschen und im Match spielen, als auch das Erkennen und Benennen eigener körperlicher Bedürfnisse, Interessen und Gefühle tragen zu einer gesunden physischen und psychischen Entwicklung bei. Die Kinder erlangen Wissen darüber, was dem Körper gut tut und was ihm schadet.

Unser Angebot: Die Themen Gesundheit und Wohlbefinden sind in unserer Einrichtung in der Alltagsgestaltung und in der Zusammenarbeit im Team fest verankert. Was uns gesund hält und wie sich das eigene Wohlbefinden stärken lässt, darüber tauschen wir uns gerne mit Ihnen aus.

Sexualpädagogik

Wir begleiten die Kinder sensibel und respektvoll bei ihrer Körper- und Sexualentwicklung. Dabei greifen wir Ausdrucksweisen der kindlichen Sexualität auf und setzen uns mit den Kindern entwicklungsgerecht mit Fragen nach der Geschlechtsidentität und der menschlichen Fortpflanzung auseinander. Mithilfe entsprechender Kinderliteratur gelingt es uns, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbestimmung zu stärken. Die Kinder lernen, sich im eigenen Körper wohlzufühlen und ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Unser Angebot: Die kindliche Sexualität ist für viele Pädagog*innen ein herausforderndes Thema. Wie gehen wir in unserer Einrichtung mit den „Doktorspielen“ der Kinder um? Wie besprechen wir das Thema mit den Eltern? Was ist eine kindgerechte und angemessene Begleitung der Sexualentwicklung von Kita-Kindern?

Wir haben uns mit diesen und anderen Fragen im Team intensiv auseinander gesetzt und stehen Ihnen für einen kollegialen Austausch gerne zur Verfügung.

Konsultationskita

Kita Sonnenkäfer

Vielfalt und Inklusion Sprachliche Bildung

Schwerpunkte:

- Vielfalt und Inklusion
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Hospitation in Kleingruppen
- Kita-Rundgang mit Fachgespräch
- Austausch über Entwicklungsordner und Projektdokumentationen

Ansprechpartnerin:

Andrea Müller

Kita Sonnenkäfer

Holzmindener Str. 23
12347 Berlin Neukölln
Telefon: 030 / 606 19 12
Kita-sonnenkaefer@fippev.de

Verkehrsanbindung:

S-Bahn Hermannstraße und Bus 44

Träger:

Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis - Fipp e.V.
www.fippev.de

Wir über uns

Unsere Kita liegt im Neuköllner Stadtteil Britz. Wir betreuen bis zu 126 Kinder im Alter von 8 Wochen bis zum Schuleintritt. Die 30 jüngsten Kinder werden in einer offenen Abteilung von sechs Erzieher*innen betreut. Die beiden Abteilungen mit Kindern von 2 Jahren bis zum Schuleintritt haben jeweils 48 Kinder. Sie sind in Bereiche für jüngere und für ältere Kinder untergliedert.

In allen Bereichen finden die Kinder anregende Materialien zum Spielen, Experimentieren und Erkunden. Unser Garten bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten sowie ein Gartenhäuschen mit einer Kinderwerkstatt.

Sehr beliebt bei den Kindern sind unser großes Trampolin, das ihre Geschicklichkeit und Motorik herausfordert und unsere Wasserpumpe, die zum Experimentieren mit Wasser, Sand und anderen Materialien bereitsteht. Die meisten unser Kinder haben erst mit Eintritt in die Kita intensiven Kontakt zur deutschen Sprache. Etwa ein Drittel der Familien sind von Armut betroffen.

Gesprächsanlässe

Vielfalt und Inklusion

Unabhängig von seiner Herkunft und seinen individuellen Voraussetzungen soll jedes Kind die Chance haben, sich optimal zu entwickeln und zu bilden. Wir betrachten Vielfalt als Bereicherung und heißen jedes Kind und jede Familie in seiner/ihrer Besonderheit willkommen. Wir möchten, dass Kinder einen selbstverständlichen Umgang mit Menschen verschiedener Herkunft und mit unterschiedlichen Vorausaussetzungen pflegen können.

Der inklusive Ansatz unserer Kita beinhaltet auch die Integration von Kindern mit Behinderung.

Kinder, die frei von Diskriminierung aufwachsen, können besser lernen. Seit 2010 arbeitet unser Team nach dem Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Wir haben gelernt, unsere Haltung gegenüber den Familien kritisch auf Vorurteile zu überprüfen. Die kontinuierliche Reflexion unserer Einstellungen gegenüber den Eltern hat dazu geführt, dass Vorurteile abgebaut werden konnten und dass sich die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern intensivierte. In der täglichen Begegnung pflegen wir einen wertschätzenden und individuellen Austausch mit den Eltern. In unseren Entwicklungsgesprächen setzen wir u.a. die Methode der videogestützten Beobachtung und Dokumentation ein.

Wir fördern bei jedem Kind den einfühlsamen und ungezwungenen Umgang mit anderen Menschen und würdigen die unterschiedlichen Erfahrungshintergründe. Außerdem unterstützen wir die Kinder bei der Entwicklung ihrer Identität, ihres Wissens und ihres Selbstvertrauens, indem wir u.a. spezielles Spielzeug anbieten, das ihre Vielfalt widerspiegelt. In kleinen Gesprächskreisen thematisieren wir mithilfe einer Puppe (Persona Doll) aktuelle Lebensumstände der Kinder und helfen ihnen bei deren Bewältigung.

Unser Angebot: Gerne tauschen wir uns mit Ihnen über unsere vorurteilsbewusste pädagogische Arbeit mit den Kindern und ihren Familien aus und zeigen Ihnen unsere Einrichtung, in der jedes Kind mit seiner Familie herzlich willkommen ist.

Konsultationskita

INA.KINDER.GARTEN Prenzlauer Berg

Kunst: Bildnerisches Gestalten, Musik und Theaterspiel Sprachliche Bildung

Schwerpunkte:

- Kunst: Bildnerisches Gestalten, Musik & Theaterspiel
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Kita-Rundgang mit Fachgespräch
- Einblick in die Arbeit in unserem Atelier
- Vorstellung von Projekten und Beispielen für Kooperationen zum Bildungsbereich Kunst

Ansprechpartnerin:

Sarah Barthel

INA.KINDER.GARTEN Prenzlauer Berg

Prenzlauer Berg 15-16
10405 Berlin
Telefon: 030 / 443 405 90
prenzlauerberg@inakindergarten.de

Verkehrsanbindung:

S-/ U-Bahn Alexanderplatz
Tram M4, M5, M6, M8 Mollstr./Otto-Braun-Str.

Träger:

INA.KINDER.GARTEN gGmbH
www.inakindergarten.de

Wir über uns

Die Kreativität steht bei uns im Zentrum.

Nicht weit vom Alexanderplatz, umgeben von einer quirligen lebhaften Großstadtatmosphäre, ist unser Kindergarten eine ruhige, grüne Oase für Kinder mitten im Zentrum Berlins. In unserer Einrichtung spielen und lernen rund 200 Kinder miteinander.

Das helle, große Haus und der weitläufige Garten laden zum Erkunden, Spielen, Toben und Wachsen ein.

Die vielfältigen Angebote außerhalb unserer Kita locken uns zudem immer wieder nach draußen. Museen, Theater, Sehenswürdigkeiten, Spielplätze und Parks wie der Friedrichshain oder der Leisepark bieten uns eine sich immer wieder wandelnde Fläche zum Lernen, Neugierig sein und für das Erleben von Abenteuern.

Lernen benötigt Motivation, Leidenschaft und Spannung. Die vielfältigen Berliner Museen und (Kunst)Galerien bieten uns genau die richtige Leinwand für unsere facettenreichen Fragen und unser eigenes Bild von der Welt.

Gesprächsanlässe

Kunst: Bildnerisches Gestalten, Musik und Theaterspiel

„Kreativität“ ist bei uns vielfältig. Wir verstehen hierunter eine schöpferische, gestalterische Kraft, aber auch Erforschen und Kennenlernen von Material, Körper und Stimme. „Kreativität“ ist immer neugierig und stellt Fragen. Sie kann Neues hervorbringen, Fehler kultivieren und Unbekanntes begreifbar machen. Neuheiten können sowohl auf dem Gebiet der ästhetischen und künstlerischen Kreativität, als auch auf dem Gebiet des bildnerischen und darstellenden Gestaltens entstehen. Kreative Prozesse fördern die Kinder auf verschiedene Weise. Unmittelbar zu sehen ist das Training der Motorik, vor allem der Fingerfertigkeit. Aber das ist längst nicht alles. Durch die kreative Auseinandersetzung im Kitalltag können die Kinder Ich-, Sozial-, Sach- und Lernmethodische Kompetenzen entwickeln. Sie lernen Ideen und Gefühle auszudrücken und ihr Denken wie Erkennen oder Vergleichen wird geschult. Sie tauschen sich aus und besprechen sich, entwickeln verschiedene Ideen und Projekte gemeinsam aber auch allein für sich.

Die Kinder kommunizieren miteinander, was ihr Verständnis für Ästhetik sowie das Einschätzen kultureller Werte erhöht. Sie lernen symbolhaftes zu deuten und genau zu beobachten. Bei der Umsetzung ihres kreativen Vorhabens lösen sie selbständig Probleme und erhöhen ihr Verständnis für Techniken z.B. beim Gestalten, Formen oder Darstellen (Mischen von Farben, Kleben, Formen).

In unserem Haus haben wir gemeinsam ein Atelier eingerichtet, dass alle Kinder auf vielfältige Weise individuell allein oder in der Gruppe erkunden und nutzen können. Das Atelier ist wie schon bei Tassilo Knauf auch bei uns ein „Ort für Kinder und Phantasie“ (Knauf, T. (2003): Das Atelier in der Reggio Pädagogik).

Über das tägliche Singen im Morgenkreis hinaus ermöglichen Musik und Theaterspiel den Kindern einen Zugang zu Tonfolgen, Musikinstrumenten und Melodien zu finden. Gepaart mit dem Theaterspiel, finden im Jahresverlauf die unterschiedlichsten Aufführungen in unserer Kita statt. Mal als Auftakt zu unserem Sommerfest, als Überraschung kurz vor der Einschulung, oder einfach nur so.

Als lernende Organisation holen wir uns immer wieder Unterstützung: Mittels Kooperationen mit Künstler*innen, Museen oder Ausstellungen, z. Bsp. in der Sammlung Boros- schaffen wir vielfältig Zugang zu allen Formen der Kunst.

Konsultationskita

Kita Die Insel

Umsetzung des Landesprogramms „Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita“ (LggK)

Schwerpunkte:

- Umsetzung des Berliner Landesprogramms „Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita“ (LggK)
- Offene Arbeit
- Alltagsintegrierte Sprachbildung

Konsultationsangebote:

- Kita-Rundgang mit Fachgespräch (bis 10 Personen)
- Hospitation in Kleingruppen
- Fachberatung zum LggK

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Frick
Simone Löschke

Kita Die Insel
Nantesstr. 69
13127 Berlin
Telefon: 030 / 474 719 88
kita-die-insel@jao-berlin.de

Verkehrsanbindung:

S2/S8 bis Heinersdorf oder Blankenburg
Ab Heinersdorf mit Tram 50 bis Guyotstraße

Träger:

Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH
www.jao-berlin.de

Wir über uns

Die Kita Die Insel wurde 1997 eröffnet und liegt im Wohngebiet Französisch Buchholz in Pankow. Wir betreuen bis zu 95 Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das BBP. Fester Bestandteil im Kitaalltag ist die Gesundheitsförderung der Kinder und Mitarbeiter*innen, die sich am Referenzrahmen und dem Entwicklungskreislauf des Landesprogramms „Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita“ (LggK) orientiert und umgesetzt wird. In unserem Verständnis bedingen und fördern sich Gesundheit, Bewegung und Bildung wechselseitig. Die fachliche Begleitung zur Umsetzung des Landesprogramms erfolgt durch die Koordinationsstelle des LggK.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kita ist die offene Arbeit mit gelebten Strukturen und die Beteiligung der Kinder an der Gestaltung ihres Lebens im Kitaalltag, entsprechend ihrer entwicklungs-gemäßen Möglichkeiten. Hierzu laden verschiedene Funktionsräume zum Bewegen, Forschen, Rollenspiel, kreativen Gestalten und Musizieren ein.

Gesprächsanlässe

Umsetzung des Berliner Landesprogramms „Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita“ (LggK)

Wir nutzen den Qualitätsentwicklungskreislauf, den Referenzrahmen und die Methodenbausteine des Lggk um pädagogische Prozesse zu entwickeln, Ziele und Maßnahmen zu erarbeiten und diese zu evaluieren. Das Konzept der Salutogenese, die Entwicklung eines starken Kohärenzgefühls bei allen Beteiligten und deren Verknüpfung mit dem Berliner Bildungsprogramm sind ein wichtiges Anliegen unserer Arbeit.

Unser Angebot: Wir stellen Ihnen gerne unsere Arbeit innerhalb des Landesprogramms vor und erläutern wie dadurch unsere Arbeit mit den Kindern unterstützt wird.

Gesundheitsfördernde Alltagsgestaltung

Das selbstbestimmte Handeln der Kinder durch ihre Beteiligung am Kitaalltag ist ein zentrales Anliegen. Jedes Kind entscheidet selbst wo, was und mit wem es spielen möchte. Die Lern- und Bildungsangebote wählen die Kinder selbstständig an einer Planungstafel aus. Dabei entscheiden die Kinder nach ihren Interessen, ihrer Lust und ihrer Freude am Lernen. Aktuelle Themen der Kinder werden aufgegriffen und in die Planung einbezogen. Die Kinder bringen eigene Stärken ein, rufen Ressourcen ab und setzen sich mit ihrem eigenen Tun auseinander. Sie erhalten dabei Ver- und Zutrauen in ihr selbstständiges Handeln. Verschiedene Bewegungserfahrungen in den Räumen und im Außengelände orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder. Hier ist das Angebot sehr abwechslungsreich und wir bieten den Kindern verschiedene Möglichkeiten sich auszuprobieren. Beispielsweise können durch Koordinationsspiele, psychomotorische Bewegungsspiele, Kinderyoga und Entspannungs-geschichten oder Massagen vielfältige Bewegungserfahrungen gemacht werden. Die Ruhephasen orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder und die Gestaltung und Organisation des Tagesablaufs wird entsprechend angepasst.

Unser Angebot: Zu den Themen der Gesundheitsförderung in unserem Kitaalltag tauschen wir uns gerne mit Ihnen aus. Sie können uns gerne über die Schulter schauen, die Strukturen in der offenen Arbeit kennen lernen und sich gemeinsam mit uns fachlich austauschen.

Impressum

Herausgeber:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Referat: Frühkindliche Bildung und Kindertagesbetreuung
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
www.berlin.de/sen/bjf
Ansprechpartnerin: Claudia Peil

Projektbegleitung:

Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi)
Erich-Steinfurth-Str. 7, 10243 Berlin
www.beki-qualitaet.de
Ansprechpartner: Björn Sturm (sturm@ina-fu.org)

Redaktion und Gestaltung: Björn Sturm

Texte: Karolin Bachmann, Sarah Barthel, Manuela Deubel, Andrea Frick, Barbara Henkys, Andrea Müller, Bianca Parschau, Birgit Schmieder, Kerstin Schünicke-Pankalla, Björn Sturm, Marion Thonig, Andrea Voss

Fotos: Christian Jungeblodt, Harald Weis (Foto Integrationskita Hand in Hand), Alexandra Semmler (Foto INA.KINDER.GARTEN Prenzlauer Berg)

Aktualisierte Auflage: 1.000

Oktober 2019

BeKi Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

be Berlin